

Stuttgart, 10.02.2017

## Vergabe von Fördermitteln für Projekte im Fachbereich Bildende Kunst für das Jahr 2017

### Mitteilungsvorlage

| Vorlage an  | zur                            | Sitzungsart              | Sitzungstermin           |
|---|--------------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Ausschuss für Kultur und Medien<br>Verwaltungsausschuss | Kenntnisnahme<br>Kenntnisnahme | öffentlich<br>öffentlich | 14.03.2017<br>15.03.2017 |

### Bericht

Am 07.11.2016 fand die Jurysitzung für die Vergabe von Fördermitteln für den Bereich Bildende Kunst statt. Es nahmen als stimmberechtigte Jurorinnen und Juroren teil: Dr. Dietrich Heißenbüttel (Lehrbeauftragter an der Universität Stuttgart, freier Kurator und Journalist), Susanne Jakob (Lehrbeauftragte an verschiedenen Kunsthochschulen und Kuratorin), Prof. Dr. Bärbel Küster (Professorin für Kunstgeschichte an der Technischen Universität Berlin) sowie der zuständige Fachreferent für Bildende Kunst, Gerd Dieterich. Dr. Sven Beckstette (ehemaliger Kurator am Kunstmuseum Stuttgart, jetzt Kurator bei den Staatlichen Museen zu Berlin am Hamburger Bahnhof) konnte an der Sitzung nicht teilnehmen. Seine Einschätzung zu den einzelnen Projekten, die er vor der Sitzung übermittelt hatte, floss in den Entscheidungsprozess mit ein.

Zur Entscheidung standen 23 Projekte von 23 Antragsstellern. Das beantragte Fördervolumen betrug 224.600 Euro. Zur Verfügung standen 100.000 Euro. Somit überstieg das beantragte Fördervolumen erneut die zu vergebenden Mittel deutlich.

Wie aus Anlage 1 ersichtlich, befürwortete die Jury 16 Anträge, 7 Anträge wurden abgelehnt. Jeder der Anträge wurde durch die Jury ausführlich beraten.

Die Jury begrüßte die mit der Einführung des Innovationsfonds für die Bildende Kunst möglich gewordene nachhaltige Förderung innovativer selbstorganisierter Künstlerräume. Sie plädierte dafür, mehrjährig erfolgreich agierenden Initiativen die Möglichkeit zu eröffnen, zeitlich befristet in die institutionelle Förderung aufgenommen zu werden.

Die Jury sprach die Empfehlung an den Gemeinderat aus, ab 2018 den Wagenhallen-kunstverein seinen neuen Anforderungen, Aufgaben und Möglichkeiten entsprechend institutionell zu fördern. Weitere Empfehlungen wurden für den Kunstverein Gästezimmer und die Galerie AK 2 abgegeben.

Im Anschluss an die Jursitzung wurde das Ergebnis in einer Informationsveranstaltung für die kulturpolitischen Sprecher/innen der Gemeinderatsfraktionen vorgestellt, an der Frau Rühle (Bündnis 90/DIE GRÜNEN) und Herr Perc (SPD) teilnahmen.

**Mitzeichnung der beteiligten Stellen:**

keine

**Vorliegende Anfragen/Anträge:**

keine

**Erledigte Anfragen/Anträge:**

keine

Dr. Fabian Mayer

Anlagen

Anlage 1: Übersicht über die Anträge für das Jahr 2017

<Anlagen>